Selbst Kranke, die Alles vergebens gebraucht und unheilbar verloren schienen, fanden durch unsere Heil-Methode Hilfe und werden gesund. — Dasselbe bietet reelle dauernde und billige Hilfe! —

hat erschien, es wird daher Jedermann gebeten, dies Blatt in Versammlungen circuliren zu lassen, solches auch hergeben zur Kenntniß der Leidenden bringen, heißt Jedem eine Wohl-

Nr. 19,639. Dem Herrn Bauunternehmer Krumbiegel in Freiberg i/S., ein langwieriges Magen- und Hämorrhoidalleiden schnell geheilt. — Nr. 19,639. Dem Herrn Heinrich Treffel in Zschopau bei Mulda-Freiberg i. Sachsen ein Hämorrhoidalleiden mit Verdauungs- u. Kreuzschmerzen gehoben. — Nr. 19,727. Dem Herrn Gutsbesitzer Moritz Lagmann in Scampe bei Greifenhain i/S., ein chronisches Magenleiden mit Schwäche geheilt. — Nr. 19,777. Dem Herrn Eduard Mannteufel in Meerane ein chronisches Magenleiden mit allgemeinem Verfall der Kräfte und Abmagerung geheilt. — Nr. 19,819. Der Frau Christiana Lange, Lehrmeisterstochter in der Akkumulatorenfabrik in Pirna i/S., einen chronischen Magenkrampf geheilt. — Nr. 19,891. Dem Herrn Heinrich Dölz in Langenbach bei Mühlhof i/B., einen langwierigen Magenkrampf beseitigt. — Nr. 19,929—19,940. Dem Herrn Christian Marlius in Bad Steben, ein langjähriges Hämorrhoidalleiden, bestehender Leibesverstopfung, Magen- und Kreuzschmerzen, ebenso dem Herrn Ph. Spörl in Bad Steben von einem gleichen Hämorrhoidalleiden befreit. — Nr. 20,175. Dem Herrn Johann Dietzel in Bad Steben ein langjähriges Magenleiden mit Entzündung geheilt. — Nr. 20,276. Dem Herrn Georg Heinrich Fischer, Schuhmacher in Friesen bei Bronach, ein langwierig chronisches Magenleiden, Blähung und Leibesverstopfung gehoben. — Nr. 19,925. Dem Herrn Wilhelm Sauter, in der Kartenfabrik von Johann Konrad Degel in Nürnberg, einem lästigen Magenkrampf mit einer Blutarmuthigkeit beseitigt. — Nr. 20,728. Dem Fräul. Kunigunde Trapper aus Unterrodach, p. A. im Gasthaus „zum Hirschen" in Würzburg ein chronisches Magenleiden mit menstruationeller Unregelmäßigkeit gehoben und geregelt. — Nr. 10,982. Dem Herrn Eduard Förster, Schneider in Meichelwalde bei Gelmersdorf i/S., ein schwerer Magenleiden gehoben. — Nr. 10,997. Dem Herrn Gemeindevorstand Grünert in Thossen bei Neuß i/W. ein chronisches Magen- u. Hämorrhoidalleiden geheilt. — Nr. 20,316. Dem Herrn Rent. Plag in Ockfort bei Friedberg i. d. H. in Hessen, ein chronisches Hämorrhoidalleiden mit Husten und Atemnot geheilt. — Nr. 20,518. Dem Herrn Mathias Jung in Feuerbach a. d. H. bei Friedberg i. d. H. in Hessen ein langwierig schmerzhaftes Hämorrhoidalleiden, was die verschiedensten Aerzte dagegen nicht heilen konnten, schnell beseitigt. — Nr. 20,667. Die Frau Margaretha Fiedler, Hs.-Nr. 261 in Kronach, eine hämorrhoidalische Unterleibsstockung mit Kopfweh geheilt. — Nr. 20,789. Dem Herrn Friedrich Günther in Stelzen bei Kronach i/B., ein chronisches Hämorrhoidal-Magenleiden geheilt. — Nr. 20,890. Der Frau Möckel in Neuenfalz i/B. ein Verdauungs- und Stuhlverstopfungsleiden beseitigt. — Nr. 20,975. Dem Herrn Heinrich Günther in Thierbach bei Pegau-Leipzig ein interessantes Leberleiden geheilt. — Nr. 20,656. Dem Fräul. Hermann, Spediteurstochter in Schebewitz b. Zwickau i/Sachs., ein chronisches Leberleiden geheilt. — Nr. 20,914. Dem Herrn Theodor Herrmann, Bäcker in Einsiedel bei Chemnitz i/Sachsen, ein hämorrhoidalisches Leber- und Magenleiden mit Unterleibsstockung und Stuhlverstopfung beigeheilt. — Nr. 20,218. Frau Schörner, Hs.-Nr. 21 in Kunersdorf bei Hof, Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, Kopf- u. Rückenschmerzen beseitigt. — Nr. 20,316. Dem Herrn Ang. Hertel in Weischlitz i/V., ein hämorrhoidalisches Magenleiden geheilt. — Nr. 20,317. Dem Herrn August Kapp in Weischlitz i/V. einen chronischen Magenkrampf geheilt. — Nr. 21,369. Der Frau Sophie Frauf, Hammerschmiedstr. 77 A. d. Plauen i/V. ein langwieriges Magenleiden, den sie vorherigen ärztlichen Mittel vergeblich, durch uns schnell geheilt. — Nr. 21,999. Dem Herrn Ricol Bräutigam in Schlatgattendorf bei Hof a/S., einen chronischen Magenkrampf geheilt. — Nr. 20,317. Dem Herrn Andreas Herbick in Oberstreu bei Bad Steben i/Bayern ein hämorrhoidalisches Magenleiden geheilt. — Nr. 23,120. Dem Herrn Georg Böhme in Kleinschwarzenbach bei Münchberg, ein chronisches Hämorrhoidalleiden mit Kreuzschmerzen beseitigt. — Nr. 21,456. Dem Herrn Johann Findeiß in Christiansgrün bei Steben, eine Leber- und Milzverschwärung und Stockung des Pfortadersystems gehoben. — Nr. 21,346. Dem Herrn Johann Ludwig, obere Halbmühle bei Kemlingen, ein Hämorrhoidalleiden mit Flatulenz hergestellt.

Brust-, Lungen- und Halsleiden, Anlage zur Lungentuberculose (beginnende Lungenschwindsucht), **Engbrüstigkeit** (Asthma), **chronischen Catarrhen,** Reiz im Kehlkopfe, Heiserkeit, Verschleimung und Husten jeder Art.

Dankschreiben für Heilung der Lungentuberculose.

„An den Herrn Dir. Müller der Müller'schen „Heilmethode in Hirschberg in Thüringen: Von „Gefühle der Freude durchdrungen, kann ich nicht „anders, als Ihnen für die erfolgreiche Wirkung „Ihrer verordneten Medizin, welche dieselbe an „meinem lungenkranken Sohn geübt hat, meinen „verbindlichsten Dank auszusprechen. Derselbe ist „vermöge Ihrer heilsamen Medizin wieder voll„kommen hergestellt. Keiner, der ihn im Winter „sah, hält eine Genesung für möglich. Gottes „Segen mit Ihnen und Ihrer Heilmethode.

Arpsdorf.

Blank, Ortsrichter.

Oeffentliche Anerkennung.

„Seit 8 Jahren litt ich an einer Hüftlähme (gelähmtes Sprengelgelenk) wogegen ich die renommirtesten Aerzte vergeblich Gegen consultirte, die verschiedenen Mittel, sowie Hühneraugenpflaster verordnet haben und als auch dieses nicht half, von den Aerzten als unheilbar entlassen wurde. Nur Gott allein weiß, was ich alles während dieser 8 Jahre durch die schreckliche Krankheit gelitten „habe, bis daß ich mich gelegentlich eines in Bonn „von der Müller'schen Heilmethode aus Hirschberg „i/Th. abgehaltenen Consultationstages an dessen „Herrn Dirigenten wandte und mit Mühe und „Schmerz (ich) heute, nach nicht ganz 14tägigem „Gebrauch dieser geschätzten Heilmethode die ich in „überraschender Besserung dieses unheilbar erscheinenden Uebel befreit und spreche solcher nur gutes „zur allgemeinen Verwunderung. Ich hatte es für „meine Pflicht zum Heile vieler Leidenden dies „öffentlich anzuerkennen.

Bernbruch bei Brustgt in Sachsen.

Emilie verehelichte Lichtenberg."

Mit ebenso günstigen Heilresultaten werden sich auf Gesundigen meiner nachstehende Personen, die von uns behandelt und sich als geheilt angemeldet haben, aussprechen: Nr. 20,274. Der Frau Henriette verw. Hellriegel in Liebertwolkwitz bei Leipzig, ein chronisches Halsleiden mit Heiserkeit beseitigt. — Nr. 20,181. Dem Fräulein Selma Moosbart, Stubenhaft Rosenthal in Rötha bei Leipzig, ein Lungenleiden mit vielen Husten und Auswurfbeschwerden gehoben. — Nr. 20,217. Dem Herrn Joh. Gottfried Kaundorf, Stellmacher in Kämmerei bei Bautzen-Meißen in Sachsen, ein gefährliches Brust- und Lungen-Emphysem geheilt. — Nr. 20,318. Dem Herrn Karl Vogel in Oberfrohna bei Chemnitz i/S., ein heftiges Halsleiden mit Heiserkeit und Rückenschmerzen gehoben. — Nr. 20,125. Dem Herrn Johann Pötzsche, Grundstücker Nr. 12 in Großpösna bei Deutsch-Pösna-Leipzig i. Sachs., ein derartiges asthmatisches Lungenleiden, daß derselbe, ohne Erstickungsanfälle zu bekommen, nicht das Geringste arbeiten konnte, vollkommen und unter seinen Arbeiten vorzüglich gesund hergestellt. — Nr. 27,129. Dem Hrn. Karl Silbermann, Schillerstr. 31, Chemnitz i/S., von beginnenden Lungenleiden geheilt. — Nr. 20,900. Dem Herrn Moritz Seltz, Kaufmann, Straße 6 in Chemnitz i/S., einem verzweifelten Magen- und Lungen-Catarrh mit rheumatischen Körperschmerzen geheilt. — Nr. 28,860. Der Stadtrat Burkhardt, Unternehmer-Gattin, Schillerstraße 31 in Chemnitz i/S., ein langwieriges Halsleiden mit Heiserkeit schnell hergestellt. — Nr. 21,717. Dem Herrn Gottfried Rauschenbach, Langgasse Nr. 21 in Altenburg i/S., ein chronisches Brust- und Asthma-Leiden gehoben. — Nr. 21,718. Dem Herrn Gottlieb Traugott Berger in Zobeltitz bei Geithain i/S., ein chronisch-rheumatisches Lungenleiden geheilt. — Nr. 21,704. Der Mad. Eckardt in Kanschwitz bei Mühlhausen i/B. eine langjährige Heiserkeit geheilt. — Nr. 21,129. Dem Herrn Arnold Spilling, Bäckermeister in Ingersleben bei Gotha ein chronisches Halsleiden mit Kopfschmerzen, Beschleunigung, Rücken- und Schulterschmerzen gehoben. — Nr. 21,445. Der Frau Wachtern, Stellmachergattin in Dörlingshöhl bei Eberstich-Eisenach, einen chronischen Katarrhen mit Halsleiden geheilt. — Nr. 21,215. Dem Herrn Carl Hegg, II. Lehrer in Rothenbach bei Aschaffenburg, ein chronisches Lungen- und Magenleiden geheilt. — Nr. 21,019. Dem Herrn Joseph Oberhofer in Bürgstadt bei Miltenberg a/M., eine verzweifelte Lungenleidenheit mit starken Kraftzuhsten, schlaflosen Nächten, Athembeschwerden und Brustschmerzen geheilt. — Nr. 25,300. Dem Herrn Max Aben, Maler in Arnstadt a. d. Saale, einen chronischen Brustleiden mit Magenkatarrh gehoben. — Nr. 27,807. Dem Herrn Thomas Klein, Bierbrauer in Ilbenstadt bei Friedberg i. d. H. (Hessen) einen chronischen Bronchial-Catarrh geheilt. — Nr. 27,910. Dem Herrn Friedrich Kupfer in Lehmen i/S., einen chronischen Husten mit Luftröhrenverschleimung beseitigt. — Nr. 20,670. Dem Herrn Adolph Grimm, kgl. Förster in Nalla einen Lungen-Catarrh geheilt. — Nr. 21,450. Dem Herrn Nicol Hetz, Lehrer in Oberrodach, ein Halsleiden, Heiserkeit und Husten geheilt. — Nr. 21,575. Dem Herrn Georg Zwingmann in Kronach ein Lungenleiden mit schweren Atem gehoben. — Nr. 21,315. Der Frau Müller, Oberamtmann-Gattin in Hanerdorf bei Bischofsheim, eine verzweifelte Lungenleidenschaft mit Schwindsucht, Nachtschweißen und allgemeinem Verfall der Kräfte vollständig hergestellt. — Nr. 22,486. Der Frau Margaretha Seufert, Hs.-Nr. 1 in Geldersheim bei Schweinfurt a/M., ein Lungenleiden, Husten, Heiserkeit, schweres Atmen und Flatulenz geheilt. — Nr. 23,381. Dem Herrn Franz Aleinschmidt in Wiedebach bei Weißenstadt a/S. ein Lungenleiden mit Reißhusten, Beschleunigung, schwerem Atmen, Appetitlosigkeit, Brust- und Magenschmerzen geheilt. — Nr. 22,097. Dem Herrn August Röhner in Nahenberg bei Geiselhöring ein Lungen- und Atmenleiden geheilt. — Nr. 22,609. Dem Herrn Baron Ferdinand Wilhelm v. Reitzenstein zu Schloß-Schwarzenstein bei Schwarzenbach a/M. eine chronische Kraftentschlimmung mit vielen Husten gehoben. — Nr. 22,775. Dem Herrn Johann Naithel in Hahlberg bei Wüstenselbitz ein chronisches Brustleiden geheilt. — Nr. 22,800. Dem Herrn Johann Hertel in Kirchgattendorf bei Hof a/S. ein hämorrhoidalisches Lungenleiden gehoben. — Nr. 22,095. Dem Herrn Heinrich Griesbach in Schaafhof bei Steben ein verzweifeltes Lungenleiden geheilt. — Nr. 23,545. Dem Herrn Joh. Horn, Mühlberg Hs.-Nr. 5050 in Hof a/S., eine Lungentuberculose gehoben. — Nr. 24,740. Der Frau Meisner, Manufacturwaarenhändler-Gattin, Hs.-Nr. 405 auf dem Graben in allen Fächerhaus in Hof a/S., ein Halse- und Luftröhrenleiden mit Anfällen, Verstopfung und Kreuzschmerzen geheilt. — Nr. 24,900. Dem Herrn Friedr. Röhrmann in Steben ein langjähriges Lungenleiden wieder hergestellt. — Nr. 24,981. Dem Herrn Heinrich Schröpfel in Wüllesberg bei Kronach eine vorgeschrittene Lungenschwindsucht mit Brust- und Seitenschmerzen geheilt. — Nr. 24,995. Dem Hrn. Aug. Schlosky in der Fabrik des A. Petz in Hof a/S. einen abmattenden Husten mit Auswurfsfähigkeit geheilt.

Kraftlosen, geistlichster, wurde durch ein unser Mittel sofort gehoben und beseitigt. Nr. 25,655 bis 25,659 bei den zwei Kindern des Herrn Gutsbesitzers Meyer in Hof und bei den zwei Kindern des Hrn. Kaufmann Georg Hendel in Hof.

Frauen-Krankheiten, Mutterbeschwerden (Hysterie), **Bleichsucht** (Chlorose) und **Periodestörungen.**

Neuestes dokumentarisches Heilerfolg bestätigt nachfolgendes Dankschreiben (Nr. 21,579):

„An die verehrl. Expedition der Müller'schen „Heilmethode in Hirschberg in Thüringen. Schon „längst wollte ich meiner Pflicht gemäß, Ihnen das „Resultat über den verordneten Kurgebrauch Ihrer „Heilmethode bei meiner Frau mitzutheilen, um „mich aber zu überzeugen, ob der damit erzielte „Heilerfolg auch bleibender Natur ist, war der „Grund, warum ich dies bis jetzt immer unterließ. Da nun aber seit Dezember v. J., wo „meine Frau, meinem Wunsche und Ihrem Gutachten gemäß auf Ihre vorzügliche vierwöchentliche „Hauptkur-Heilung noch eine Nachkur gebrauchte, das „Leiden beseitigt ist und heute seit drei vollen „Monaten keine Spur von der heir. Krankheit — „welche besonders in hysterischen Magen- und Nervenleiden, verbunden mit Blut- und jahrelanger Nerven„leidenschaft — sich geäußert hat, so kann ich Ihnen „hiermit der Wahrheit gemäß bekennen, daß, trotzdem ich für meine Frau seit zwei Jahren vier „Aerzte und eine Wasserkur gebraucht, welches Alles „gänzlich erfolglos war, die Mittel, welche Sie an„wendeten, aber eine einzigartig schnelle Wirkung „hatten und in Folge dessen meine Frau von ihren „Leiden vollständig geheilt und seit dieser Zeit wirklich gekräftigt ist, was an ihrem Aussehen schon „beobachtet werden kann.

„Ich werde jedem Leidenden Ihre Heilmethode „auf's Beste empfehlen und spreche dem Hrn. Dir. „Müller noch meinen herzlichsten Dank aus für „die günstigen Heilwirkungen und dem übersinnlichen „Arzneilust. Uebrigens wird sich meine Frau „erlauben bei dem nächsten Hiersein des Herrn „Müller, welches wahrlich gewünscht wird, sich „persönlich vorzustellen, da ja alles bisher Geschehene seit Beginn der Kur (Oktober 1881) nur „brieflich geschehen ist.

„Es zeichnet mit dem größten Dank und aller „Hochachtung

Ernst Lehmann,
Albertstraße 8.

Chemnitz, den 11. April 1882."

Im „Chemnitzer Tageblatt" Nr. 122 S. 5 b. Jg. ist zu lesen:

Oeffentliche Anerkennung.

„Meine Frau litt mehrere Jahre an einem „hysterischen Leiden, welches sich besonders in bäu„figer Unterleibsstockung, Rückenschmerzen, Ein„genommenheit des Kopfes, verbunden mit Unlust „den Kindern und Beschäftigung u. s. w. äußerte, „wovon sie allein durch die rühmlichst Müller'sche „Heil-Methode in kurzer Zeit befreit wurde.

„In dankbarer Anerkennung, sowie im Interesse „ähnlicher Frauen, ersuche ich mir, auf Herrn Dir. „Müller aus Hirschberg in Thüringen aufmerksam „zu machen, welcher periodisch im Gasthaus zu den „drei Schwanen hier in Chemnitz verkehrt.

Chemnitz i/S.

Ernst Burkhardt,
Hermannstraße 10, eine Treppe."

Ebenso wurde angemeldet: Nr. 33,730. Der Frau Amalie Kramer in Jahnsdorf bei Kirchberg-Chemnitz i/Sachsen, ein chronisches Frauenleiden mit Appetitlosigkeit, rheumatischem Schmerzen und Flechten an beiden Füßen geheilt. — Nr. 22,350. Der Frau Wilhelmine Rauh, Sachs. 8 in Schloß-Chemnitz bei Chemnitz i/S., eine verzweifelte Frauen-Krankheit geheilt. — Nr. 12,772. Der Mahner Hartmann, Bahnwärters-Gattin in Colsen bei Chemnitz, eine Blutarmuth beseitigt. — Nr. 22,554. Der Frau Doch, Zimmermann-Gattin, Hüdergäßchen in Reichenbach i/V., eine schmerzhafte Mutterbeschwerden gehoben. — Nr. 22,600. Der Frau Genechine Eichler, Augustusburgerstraße Nr. 22 in Meerane, eine schmerzhafte Mutterbeschwerden, Magenbrennen, Aufstoßen eines Krampfs bis zum Halse, Aufstoßen, schlechten bitteren Geschmack im Munde, periodische Kreuzschmerzen bis in den Schultern, Schwerhörigkeit in Unterleib und Muttergegenden, Schwindel und Ohnmacht geheilt. — Nr. 23,798. Der Frau Tittel, Orgelmacher-Gattin in Fangenau bei Erdl i/B., ein hysterisches Halsleiden mit Husten und Kreuzschmerzen geheilt. — Nr. 24,316. Der Frau Grimm, Förstersgattin in Nalla, hysterische Krampf-Anfälle (Hysteria spasmodica tristaria) gehoben. — Nr. 13,561. Der Frau Ziegler, Oberzeugmeister-Gattin, Hs.-Nr. 50 in Schwarz bei Lichtenfels, hysterische Beschwerden, Herzklopfen, Kreuzschmerzen, Flatulenz, Schwäche und Appetitlosigkeit hergestellt. — Nr. 19,527. Der Frau Mädler in Kirchgattendorf bei Hof a/S. eine chronische Frauenkrankheit mit Kreuzschmerzen geheilt. — Nr. 20,307. Der Frau Kreuzer, Bäckergattin in Hof a/S., eine Mutterbeschwerden (Hysterie) gehoben. — Nr. 20,314. Der Wäsche Weiß, Schneiders-Gattin in Hof a/S., eine chronische Frauenkrankheit hergestellt. — Nr. 21,316. Der Frau G. Schultheiß in Mittwitz bei Premnitz eine langjährige Mutterbeschwerden (Hysterie) gehoben. — Nr. 21,314. Der Frau Dorothea Nützel in Laineck bei Bayreuth ein geistleidendes Mutterleiden geheilt. — Nr. 22,408. Der Madame Förster, Lehrergattin in Schnalb bei Neuengrün eine chronische Frauenkrankheit geheilt. — Nr. 22,217. Der Frau Sophie Walther in Wölflis bei Hirschberg i/Th. von einem langjährigen Mutterbeschwerden, Magenschmerzen, Unterleibsstockung und Rückenschmerzen hergestellt. — Nr. 22,441. Der 19jähr. Tochter des Herrn Konrad Deubner, Schuhmacher in Geraberg a. d. H. bei Gotmach, eine Periodestörung (unregelmäßige menstruelle Regel) mit dadurch verursachter Entwickelung der Fülle mit Husten und Kurzatmigkeit hergestellt. — Nr. 24,579. Frau Fri. Sophie Knapp in Eschede bei Celle ein 5jähr. Bleichsuchtsleiden gehoben u. s. w.

Bandwurm

mit Kopf wurde in Zeit von 1 bis 2 Stunden schmerzlos entfernt: Nr. 21,119—24,191 bei den Herren Ferdinand Zeidler, Bahnhofstr. 36 in Plauen i/V.; Friedrich Fischer, Schimmelstraße 2 in Halle a/S. und Frau Meinecke in Schönwörde u. s. w.

Drüsenleiden, Scrophulosis, Balggeschwülste
(dicke Hälse und Kröpfe).

No. 24,123. Der Frau Johanna Schultheiß, Fuhrgerbers-Witwe in Hof a/S., eine schmerzhafte Drüsen-Anschwellung geheilt. — No. 24,296. Dem Herrn Joh. Bauer in Mannsgereuth bei Rehau eine Drüsenverschwärung geheilt. — No. 24,379. Dem Herrn Seltmann in Gerdhorf bei Oberlangenau-Chemnitz i/S. ein scrophulöses Mädchen hergeheilt. Nr. 25,663. Der Madame Bertha Geißler, Oberstaffiers-Gattin, Mittelhäuserstraße No. 90 in Eisenach, einen Kropf (Vergrößerung der Schilddrüse) beseitigt. — No. 27,503. Der Fräulein Wilhelmine Hofmann in Wölfis bei Hirschberg i/Th., einen dicken Hals beseitigt. — No. 21,160. Dem Fri. Eva Schultheiß in Oberfogau einen außerordentlich großen dicken Hals mit knorrigen Drüsenverhärtungen, welch solches die größte Aufmerksamkeit und Erstickungsanfälle verursachte, bedeutend verkleinert und die weiteren Zunahmen verhindert. — No. 21,760. Dem Herrn Paulus Hermann, Fürthstraße 62 in Nürnberg, eine große Balggeschwulst geheilt. — No. 24,102. Der Frau Schaller, Böttchers-Gattin in Regnitzlosau bei Hof, eine große Balggeschwulst vertrieben. — Nr. 25,785. Der Frau Amalie Stein in Adelitz bei Murgau eine große Balggeschwulst beseitigt u. s. w.

Unreinigkeiten und Schäden des Blutes, Hautkrankheiten, Flechten, Krätze, offene Wunden, Krampfadern- und Gichtfüsse werden geheilt!

Dankschreiben (Nr. 25,076).

„Verehrter Herr!

„Bei Ihrem letzten Hiersein habe ich Ihnen „meine Frau zum Consultiren zugeschickt, und ich „bin mit Ihrer Kurmethode vollkommen zufrieden, „denn sie befindet sich nun des kurzen Zeitraumes vollständig gesund da, und ich sage Ihnen dorgesetzte „meinen verbindlichsten Dank. In aller Ergebenheit

C. F. Rudolph sen.
Augustusburgerstraße Nr. 7 in Chemnitz.

Belobigungsschreiben (Nr. 29,818).

„Geehrter Herr!

„Da ich ungefähr vor 2½ Jahren mit Ihrer „Heilmethode von einem schweren Fußübel geheilt „wurden bin, welches der Behandlung verschiedener „renommirter Aerzte hartnäckig widerstand, so freue „es mich umsomehr, diesen außerordentlich glücklichen Erfolg Ihrer Heilmethode gebührend vor„danken zu können u. s. w., indem hochachtungs„voll zeichnet

Chemnitz, den 10. Februar 1881.

Johannes Hertel,
Äußere Rochlitzerstr. 10, III.

Attest (Nr. 32,116).

„In einem langjährigen Flechtenleiden, welches „über den ganzen Körper verbreitet, und seine ein„zelne Theile, so sogar auf dem Kopf und im Ge„sicht eine Kruste bildete, war es geradezu unaus„stehlich, und ich konnte mich lange Zeit vor Schmerzen „Stechen kaum lassen. Obgleich ich gegen dieses „lästige, entstellende und schmerzhafte Uebel die „verschiedensten Sorgen gebrauchte, so konnte mich aber „doch keine davon befreien; nur allein die Kur „des Herrn Dir. Müller der Müller'schen Heil„methode in Hirschberg in Thüringen, die ich im „vergangenen Sommer gebrauchte, war so erfolg„reich, daß ich jetzt wieder gesund und rein her„gestellt als ansehnlicher Mitglied unter die menschliche Gesellschaft treten kann! Für diesen außer„ordentlich glücklichen Heilerfolg fühle ich mich „daher gedrungen, Herrn Dir. Müller meinen „herzlichsten Dank auszusprechen und Sie zu ersuchen, in Ihrer Ehre meinen Namen in Ihrem „Kreise anzuerkennen, indem ich zugleich von „ganzem Herzen wünsche, daß Sie Gott noch lange „zum Leben erhalten möge, damit Sie noch recht „viele Kranke heilende helfen. Hochachtungsvoll mit „herzlichstem Dank grüßt Sie hochachtungsvoll

Hermann Riedel,
aus Planschwitz bei Leipzig i/M., p. A. in Deutzberg bei Oelsnitz i/V., den 25. April 1882.

Nr. 24,358. Einer Tochter des Herrn Gutsbesitzers Bernhard Burkhardt in Heyersdorf bei Kirchgitz i/S., eine über den ganzen Körper verbreitete juckende trockene Flechten geheilt. — Nr. 24,221. Dem Herrn Gottfried Thomas in Sagro bei Altenberg eine lästige Gesichtsflechte geheilt. — Nr. 24,300. Dem Herrn G. Klinge in Wölfis bei Altenberg eine Fleckflechte geheilt. — Nr. 24,444. Dem Herrn Moritz Müller bei Frau Justine Rauschenbach in Oberlungwitz bei Altenburg ein über den ganzen Körper ausgebreitetes Hechtleiden geheilt. — Nr. 25,880. Der Frau Pauline Winter in Wölfis bei Altenburg, eine ausgebreitete Flechten beseitigt. — Nr. 27,276. Dem Herrn G. A. Wunsch in Großpösna bei Leipzig von einem chronischen Fußübel geheilt. — Nr. 25,565. Der Frau Eberbach, Gitterstraße Nr. 8, eine Treppe, in Reichenbach ein böses Bein geheilt. — Nr. 21,284. Der Frau Kaufmann in Oberschlettau bei Annaberg i/Erzgb. ein chronisches Fußleiden geheilt. — Nr. 27,278. Der Frau Müller, Hs.-Nr. 17 in Zeitz bei Greifenhain eine langjährige Brüstwarze geheilt. — Nr. 17,779. Der Frau Bergrich in Wehmutz bei Greifenhain i/Sachs. ein böses Bein geheilt. — Nr. 33,519. Dem Herrn Christian Metz, Bergstr. 23 in Reichenbach i/V., ein Wunde- u. Fußgeschwüre beseitigt. — Nr. 30,400. Der Frau Fink, Schlossergattin, Bitterstr. 11 in Schweinfurt a/M., eine nässende Beinflechte geheilt. — Nr. 30,400. Dem Herrn Heinrich Fischer, Schlossermeister, Fischerstraße Nr. 28 in Schweinfurt, eine an beiden Beinen verbreitete krätzende Flechten geheilt. — Nr. 30,400. Dem Herrn Salomon Pfeffer in Mitelbach bei Bischofsheim a. d. Rhön, Bad Oberstibach i/Bayern, eines Sohnes eine krätzende Ohrenentzündung und Trübsinnigkeit heftig behandelt. — Nr. 30,510. Dem Herrn Thomas Pfaffing in Hofmühle bei Hirschstein in Oberbeden, eine chronisch verdorrene Entzündung mit nachgezogener Gebärmutterschwäche und geistesschwachen Angesicht — trotz des einzeinzigsten Kunstrath vor unserer Heilmethode von angeblich ärztlicher Seite hört — doch zu unserer Bekanntung umwandelt — und glücklich von uns geheilt mit hergestellt worden, was dach Andere nicht vermochten. — Nr. 29,906. Dem Herrn Martin Heilmann in Ebersdorf i/R., ein chronisches Zahnleiden geheilt. — Nr. 23,172. Dem Herrn Carl Gottlieb Ludwig Fischer in Wüstegrabersch b. Chemnitz i/S., eine Flechtenwunde am linken Bein geheilt. — Nr. 21,731. Dem Fräulein Helena Lange, Hs.-Nr. 6 in Eßnitz bei Freiberg i/Sachs., eine Gesichtsflechte (Kaltschlag mit Kälte der Haut) geheilt. — Nr. 23,974. Dem Herrn Carl Friedrichsen Enfeld, Hs.-Nr. 48 an der Chemnitzerstraße in Freiberg-Hof bei Freiberg i/S., eine bösartige Hautkrankheit (juckende Schwarzflechte) geheilt. — Nr. 25,194. Dem Herrn Gerd. Herm. Walther, Ziegelstraße 847 in Freiberg i/S., eine Blutunreinigkeit beseitigt. — Nr. 28,885. Dem Herrn Rich. Fraude, Kettenhofgasse 36 in Freiberg i/S., eine Blutunreinigkeit mit unreinen Augen geheilt. — Nr. 25,815. Dem Herrn Hermann Weil in Kronach bei Weißenstadt a/S. ein ausgebreitetes Flechtenleiden geheilt. — Nr. 24,372. Dem Herrn Johann Bogensberger in Kaiting eine Blutschärfe mit einer chronisch verdorrenen Entzündung geheilt. — Nr. 23,797. Dem Herrn Robert Schgel, neue Straße 30 in Frankfurt a/M., eine ausgebreitete Flechten geheilt. — Nr. 21,746. Dem Herrn Adam Opel, Führer-Abteilungs, Geschwader Nr. 717 in Hof a/S., eine Flechte geheilt. — Nr. 20,297. Dem Herrn Christian Reiner, Aufseher im Zeitungsfuhrwerk in Nürnberg, einen Schuh an ausgebreitetes Flechtenleiden geheilt. — Nr. 21,344. Dem Hrn. Joh. Geyer, Kleinrentnerweg Nr. 83, nächst Plauen-Anlage in Nürnberg, eine Blutunreinigkeit geheilt. — Nr. 21,454. Dem Hrn. Heinr. Buchner in Hof Mühlenberg bei Hölisch-Gemeinden einen Tochter eine ausgebreitete trockene Flechten geheilt. — Nr. 20,790. Dem Hrn. Heinrich Röbel, pens. Berg, Ziegelgasse Nr. 213 in Bayreuth, eine ausgebreitete trockene Flechten geheilt. — Nr. 28,700. Dem Hrn. Wilhelm Wiedemeyer, Gehilfe bei Hrn. Posamentier Kunz am Marktplatz in Bayreuth, eine verzweifelt langjährige trockene Flechten, das die verschiedensten Aerzte nicht zu heilen vermochten, wurde von uns mit einer vierwöchentlichen Kur gründlich beseitigt. — Nr. 19,456. Dem Herrn Johann Seiler bei Herrn J. G. Geßner senior in Schwarzenbach a/S., eine ausgebreitete trockene Flechten geheilt. — Nr. 28,214. Herrn Adr. Fuchs senior in Arnstadtstraßen bei Wunsiedel-Arzberg, eine fressende Flechten geheilt. — Nr. 28,357. Dem Herrn Heinrich Hüttner, Gutsbesitzer in Loh nächst Neubrunn bei Schwarzenbach eine lästige Kopfflechte geheilt und so noch Viele.

Krätze wurde in 3 Tagen geheilt: Nr. 22,118—22—125. Dem Herrn Johann Wirth, Oekonom in Oberweißenbach bei Heinersreuth (Familie in 5 Personen); dem Herrn Peter Schlecher, Bauergutsbesitzer Hansen, 6 in Osek bei Aichach (3 Personen); dem Herrn Heinrich Reubold, Weber in Oberlindach bei Würzburg (5 Personen) und dem Herrn Heinrich Bauer in Selbitz i/B. (4 Personen) u.

Sommersprossen (Kyloblide), **Leberflecken** (Chloasma), **brauner Teint,** rothe Nasen, Mitesser (Acne disseminata) Entgiftung und Verdünnung der verstopften Talgdrüsen — Hühneraugen werden beseitigt bei Nr. 29,579—29,588. Dem Fräulein J. Feßmann in Schönbach und dem Fräulein Elise Spörl in Carlsgrün (Sommersprossen); dem Fri. Anna Höfer in Bielefeld und der Frau Marie Engel in Unterschwarzdorf bei Kronach (Leberflecken), dem Hrn. J. F. Baumann in Gefrees (Werk Brandenberg) und Herrn Johann Roth in Birkenfeld (brauner Teint), dem Herrn Adam Schramm in Roßpoda und dem Herrn August Jandt in Gilleberg (rothe Nasen) und dem Herrn Cannis Eduard Sieler in Schönfeld bei Berlin, dem Herrn August Clemens Lehmann in Reichenbach (Sommersprossen) beseitigt und zu einer Blumenweißen Haut hergestellt u. s. w.

Wasserblasen (Gichtwasser), Prinzeiden (Brandbeine der Blase; insbesondere nächtliches Bettnässen, schmerzhafter Urinlauf, Stein u.) wurden geheilt laut

Nr. 24,266. Dem Herrn Christian Fr. Ehr. Käppel in Bärlas bei Münchberg, ein Blase- und Steinleiden geheilt. — Nr. 23,247. Der Fr. Stelzer in Kleinschwarzenbach bei Schwarzenbach a/S., eine ausgebreitete Wassersucht geheilt. — Nr. 24,319. Dem Herrn Erd. Göhl in Gichtbühl bei Nürnberg eine ausgebreitete Wassersucht geheilt. — Nr. 25,766. Dem Herrn Gustav J. F. Geyer in Lauenstadt bei Nürnberg eine wassersüchtige Anschwellung der Beine, mit Blutungsleiden, harter Verstopfung, Hoferkeit und Entzündung welcher hergestellt. — Nr. 25,869. Dem Herrn Johann Conrad Bergmann, Hs.-Nr. 13 in Fernreuth bei Goldkronach-Bayreuth, eine ausgebreitete Wassersucht beseitigt. — Nr. 25,105. Dem Fri. Rentbesitzer Hörgerd in Karlsbad eine durch fehlerhafte Blutmischung entstandene hochgradige wassersüchtige Anschwellung beider Beine geheilt. — Nr. 25,049. Der Frau Christiana Hirschel, in der Mühlstraße in Oel a/S., wassersüchtig geschwollener Füße curirt. — Nr. 25,945. Dem Herrn Christian Reiner, Aufseher im Zeitungsfuhrwerk in Nürnberg, einen Sohn von nächtlichen Bettnässen befreit. — Nr. 26,246. Dem Herrn Georg Kiderer, Schlafkammer in Kitzingen, ein dem Kindesalter mit schwerem Atmen, Verschleimung, aufsteigenden Husten, Magen- und Rückenschmerzen beseitigt und dergleichen mehr.

Augenkrankheiten u. Augenschwäche.

Attest Nr. 15,357.

„Ich Johann Peter Rossner von Alm„brunn im Landgericht Münchberg, bestätige hier„mit, daß ich und meine Frau fast zwei Jahre „lang stockblind gewesen und keiner Arbeit mehr „vorstehen konnten. Wir haben sehr viele Augen„Aerzte und alle berühmten Doktoren der Augenheil„kunde, sind auch in einem Augen-Institut „8 Wochen lang gewesen und konnten nirgends „Hilfe finden, bis mir die Müller'sche Heil„Methode in Hirschberg a/S., ich und meine „Frau seine Augen-Kur gebrauchten, und unsere „Augen wurden Tag zu Tage besser, so daß wir „jetzt unserer vollständigen Gesundheit haben und aller „Arbeit wieder verrichten können; und es nicht nur „eine Blendung, und diese Herr Dirigent obiger „Heil-Methode an uns that, sondern ein Beweis, „daß dieser Mann uns wirklich unser Augenlicht „wieder hergestellt hat.

Dieses bestätigen ich an Eidesstatt

Johann Peter Rossner und dessen Frau **Elisabetha Rossner** in Almbrunn.

Dieses wird der Wahrheit gemäß bezeugt und beglaubigt:

[L. S.] **Georg Köhler,** Gemeinde-Vorstand in Ahornberg.

Von gleichem Augenleiden wurden geheilt: Nr. 20,516. Dem Herrn Christian Louis Weigelt, Nähmaschinen 40, Vorstadt Schloß